

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0 2 4 2 / 2 0 2 1 / IV

Datum:

03.11.2021

Federführung:

Dezernat V, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Heidelberger Sinfoniker
Tätigkeitsbericht und Ausblick**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 22. November 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	18.11.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Drucksache:

0 2 4 2 / 2 0 2 1 / IV

00331349.doc

...

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Mit dieser Vorlage wird der Ausschuss für Kultur und Bildung anlässlich der neuen Leitung durch Herrn Johannes Klumpp über die Tätigkeit der Heidelberger Sinfoniker informiert.

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 18.11.2021

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Die Heidelberger Sinfoniker sind ein freiberufliches Orchester und haben sich auf die Werke der Wiener Klassik (Haydn, Mozart, Beethoven) und der frühen deutschen Romantik spezialisiert. Diese interpretieren sie nach den Erkenntnissen der historischen Aufführungspraxis. Den Schwerpunkt ihrer Arbeit bilden CD-Einspielungen, die von der internationalen Fachpresse einmütig gelobt werden.

Die Heidelberger Sinfoniker sind ein Verein mit Sitz in Heidelberg; Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, wie es in der Satzung verankert ist.

Mitreißende Spielfreude, eine außergewöhnliche Bühnenpräsenz und ihr ebenso spannungsreicher wie differenzierter Aufführungsstil sind zu Markenzeichen der Heidelberger Sinfoniker geworden. Der Interpretationsstil des Orchesters wurde entscheidend geprägt von einer intensiven Schulung in historischer Aufführungspraxis bei Nikolaus Harnoncourt und ausgefeilt in der Probenarbeit des ehemaligen Dirigenten Thomas Fey, der sich wegen eines Unfalls aus der Musikwelt zurückziehen musste.

Zugleich begann die regelmäßige Zusammenarbeit mit weltweit renommierten Solisten wie Fazil Say, Martin Stadtfeld, Haiou Zhang, Ragna Schirmer, Carolin Widmann, Reinhold Friedrich, Rudolf Buchbinder, Nelson Freire, Bernd Glemser, Thomas Zehetmair, Giuliano Carmignola und anderen, Tourneen führten das Orchester in viele Länder Europas, ebenfalls nach Südamerika und nach Japan. Besonders durch ihre mehr als 50 CD-Aufnahmen, vor allem für das Label hänssler Classic, haben die Heidelberger Sinfoniker in der Vergangenheit Aufsehen erregt – etliche Aufnahmen erhielten internationale Auszeichnungen. Auch die Fachpresse feiert die ebenso vitalen wie ungewöhnlichen Interpretationen des Orchesters.

Seit Sommer 2020 hat Johannes Klumpp die Nachfolge von Thomas Fey angetreten und die neue künstlerische Leitung der Sinfoniker übernommen.

Das Kulturrat der Stadt Heidelberg unterstützt die Vorhaben der Heidelberger Sinfoniker seit Jahren kontinuierlich über die Projektförderung mit maximal 5.000 € jährlich.

Zusätzlich wurden in 2018 und 2020 Zuschüsse aus dem KulturLabHD in Höhe von jeweils 20.000 € für das Vorhaben „Innovation am Kurpfälzischen Hof I und II“ durch den Ausschuss für Kultur und Bildung bewilligt.

Herr Klumpp plant in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung einen Vortrag mit verschiedenen Klangbeispielen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+/- berührt:	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern
KU 4	+	Freiraum für unterschiedlichste, kulturelle Ausdrucksformen

Begründung:

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Präsentation